

04.2

Lichthaus Kino
Programm

11. bis 17. April
2024

e-werk

April	11 Do	12 Fr	13 Sa	14 So	15 Mo	16 Di	17 Mi
17:00 Saal 1	The Zone of Interest	The Zone of Interest	The Zone of Interest	Die Herrlichkeit des Lebens	Irdische Verse	Die Herrlichkeit des Lebens	One Life
17:20 Saal 3	Ein Glücksfall	Ein Glücksfall	Ein Glücksfall	Ein Glücksfall	Kleine schmutzige Briefe	Ein Glücksfall	Ein Glücksfall
17:30 Saal 2	<i>heute 18 Uhr!</i> Irdische Verse	One Life	<i>heute 18 Uhr!</i> Irdische Verse	<i>heute 18 Uhr!</i> Irdische Verse	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?
19:00 Saal 1	Back to Black	Back to Black	Back to Black	Back to Black	Back to Black	Back to Black	Back to Black
19:15 Saal 3	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Andrea läßt sich scheiden (OmU)	Andrea läßt sich scheiden (OmU)	Andrea läßt sich scheiden (OmU)
19:30 Saal 2	Andrea läßt sich scheiden (OmU)	Andrea läßt sich scheiden	Andrea läßt sich scheiden	Andrea läßt sich scheiden	The Zone of Interest	The Zone of Interest	The Zone of Interest
21:00 Saal 3	Dune: Part two (OmU)	Back to Black (OmU)	Stop Making Sense	Dune: Part two (OmU)	Ein Glücksfall (OmU)	Dune: Part two (OmU)	Lupin III – Das Schloß Cagliostro (OmU)
21:15 Saal 1	Back to Black (OmU)	Irdische Verse	Back to Black (OmU)	Back to Black (OmU)	Back to Black (OmU)	Back to Black (OmU)	Back to Black (OmU)
21:30 Saal 2	Kleine schmutzige Briefe (OmU)		Kleine schmutzige Briefe	Kleine schmutzige Briefe (OmU)	Ich Capitano	Irdische Verse	Irdische Verse



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.
Kinder unter 12: 5,50 Euro
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.

Info. www.lichthaus.info
Kontakt. post@lichthaus.info
VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2022
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-22
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA



USA 1984. 88 Min. Regie: Jonathan Demme. D: David Byrne,
Tina Weymouth, Chris Frantz, Jerry Harrison, Steve Scales,
Lynn Mabry, Ednah Holt, Alex Weir, Bernie Worrell u.a.

Legendar und von vielen Kritikern als
bester Konzertfilm aller Zeiten bezeichnet,
kommt **STOP MAKING SENSE** zum 40.
Jahrestag wieder auf die große Leinwand.
Im Jahr 1984 von **Jonathan Demme**
gedreht, verfolgt der Film die intensiven
Live-Auftritte von drei Abenden im Panta-
ges Theater in Hollywood. Zu sehen und
zu hören sind die denkwürdigsten Songs
der **Talking Heads**. In den Hauptrollen
spielen die Bandmitglieder **David Byrne**,
Tina Weymouth, **Chris Frantz** und **Jerry
Harrison** sowie **Bernie Worrell**, **Alex Weir**,
Steve Scales, **Lynn Mabry** und **Edna Holt**.
Anlässlich seines **40-jährigen Jubiläums**
wurde der Film in 4K neu restauriert.

Burning down the house (again)!

Oh la la - Wer ahnt denn sowas?



Cocorico. Frankreich 2023. 93 Min. Buch und Regie: Julien Hervé. Darsteller: Christian Clavier, Marianne Denicourt, Didier Bourdon, Sylvie Testud u.a.

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe auf dem Château der Adelsfamilie merken beide Seiten schnell, daß sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern Welten trennen. Zu allem Überfluß überrascht das künftige Brautpaar die Eltern auch noch mit DNA-Tests, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten! Nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Ergebnisse entpuppen sich als explosiv, und so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen zu bringen drohen. Ein herrlich buntes Komödien-Feuerwerk mit **Christian „Claude“ Clavier!**

Andrea läßt sich scheiden



Österreich 2024. 93 Min. Regie: Josef Hader. Darsteller: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, Robert Stadlober, Thomas Stipsits u.a.

Andrea, eine Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, möchte ihre unglückliche Ehe beenden und in St. Pölten eine neue Stelle als Kriminalinspektorin beginnen. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Dann erlebt sie mit Erstaunen, wie jemand anderer ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt: Franz, ein Religionslehrer und trockener Alkoholiker, hält sich für den Täter und wird auch von allen anderen im Dorf dafür gehalten. Während Franz wieder zu trinken beginnt und zielsicher seinem Untergang entgegen taumelt, bemüht Andrea sich, ihre Spuren zu verwischen. Regisseur **Josef Hader** (WILDE MAUS) zeigt erneut, daß das Tragikomische die beste Abbildung dessen ist, was man Leben nennt.

The Zone of Interest



GB,USA,Polen 2023. 105 Min. R,B: Jonathan Glazer. B: Jonathan Glazer, Martin Amis. D: Sandra Hüller, Christian Friedel, Medusa Knopf, Daniel Holzberg, Sascha Maaz, Max Beck.

Regisseur und Drehbuchautor **Jonathan Glazer** (UNDER THE SKIN, THE FALL) ließ sich für diesen Film von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen Autoren **Martin Amis** inspirieren. Sein in deutscher Sprache gedrehter Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Hedwig (**S. Hüller**) und Rudolf Höß (**C. Friedel**), dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. In seiner über Jahre entwickelten und bei den diesjährigen Filmfestspielen von **Cannes** mit dem **Großen Preis der Jury** ausgezeichneten Kinoadaption kartografiert **Glazer** das geografische und psychische Terrain der Zone und ihrer Bewohner mit eisiger Präzision.

Kleine schmutzige Briefe



UK 2023. 100 Min. R: Thea Sharrock. B: Jonny Sweet. D: Olivia Colman, Jessie Buckley, Anjana Vasan, Timothy Spall, Gemma Jones, Hugh Skinner, Alisha Weir, Eileen Atkins, Lolly Adefope

Die lebhaftige Rose Gooding (**Jessie Buckley**) hat wenig mit der frommen Edith Swan (**Olivia Colman**) gemeinsam, außer daß sie Nachbarinnen in der englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er Jahren sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstößige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache, und der Verdacht fällt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur die Polizistin Gladys Moss (**Anjana Vasan**), daß etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist... Kurzweiliges großes Schauspielkino mit gesellschaftskritischen Spitzen von **Thea Sharrock** („Ein ganzes halbes Jahr“)!

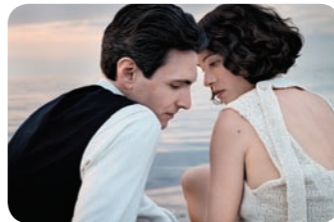
Irdische Verse



Iran 2023. 77 Min. R,B: Ali Asgari, Alireza Khatami. D: Bahman Ark, Arghavan Shabani, Servin Zabetiyan u.a.

In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte Film von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue Strophen alltäglichen Irrsinns, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der Menschen drängt. Mit scharfer Zunge und sarkastischem Witz erzählt das iranische Regie-Duo **Alireza Khatami** und **Ali Asgari** von neun Menschen, die zum Opfer der banalen Bosheit der Beamten werden. Ein gerade in seiner formalästhetisch radikalen Einfachheit aufwühlender, schwarzhumoriger Akt der Revolution.

Die Herrlichkeit des Lebens



D 2023. 99 Min R: Georg Maas, Judith Kaufmann. B: Michael Gutmann. D: Sabin Tambrea, Henriette Confurius, Daniela Golpashin, Mira Griesbaum, Lionel Hesse, Manuel Rubey.

1923: **Dora Diamant** und **Franz Kafka** lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. Auch wenn Kafkas Gesundheitszustand sich mehr und mehr verschlechtert, das gemeinsame Jahr läßt die beiden die Herrlichkeit des Lebens spüren. Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von **Michael Kumpfmüller** wird die berührende Geschichte der großen Liebe von Franz Kafka und Dora Diamant erzählt.

Back to Black



UK 2023. 122 Min. Regie: Sam Taylor-Johnson. Drehbuch: Matt Greenhalgh. Darsteller: Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan, Lesley Manville u.a.

London zu Beginn der 2000er Jahre: Die talentierte Sängerin und Musikerin **Amy Winehouse** (**Marisa Abela**) findet in den Clubs von Camden ihre Bühne. Mit ihren Songs, ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem einzigartigen Charisma begeistert sie das Publikum. Schnell werden Musikfans und Talent Scouts auf sie aufmerksam und ihr kometenhafter Aufstieg in den Pophimmel beginnt, doch der Ruhm hat seinen Preis... **BACK TO BLACK** erzählt die britische Regisseurin **Sam Taylor-Johnson** („Nowhere Boy“, „Fifty Shades Of Grey“) von einer Musikerin mit einem einmaligen Talent und einer außergewöhnlichen Ausstrahlung. **Marisa Abela** singt im Film die großen Songs von Amy Winehouse selbst, **Nick Cave** und **Warren Ellis** steuern die Filmmusik bei.

Ein Glücksfall



Coup de chance. F 2023. 93 Min. Buch und Regie: Woody Allen. Kamera: Vittorio Storaro. Darsteller: Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud, Niels Schneider.

Fanny und Jean sind das perfekte Ehepaar – beide haben Erfolg im Beruf, leben in einer prächtigen Wohnung in einem exklusiven Viertel von Paris und scheinen noch genauso verliebt zu sein wie am ersten Tag. Doch als Fanny zufällig ihren ehemaligen Klassenkameraden Alain trifft, ist sie hin und weg. Bald darauf sehen sie sich wieder und kommen sich immer näher ... In seinem 50. Film **EIN GLÜCKSFALL** schickt Regie-Ikone **Woody Allen** die französischen Schauspielstars Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud und Niels Schneider in ein höchst amüsantes Labyrinth aus Zufall, Glück und bitterböser Satire. Der romantische Thriller feierte seine umjubelte Weltpremiere 2023 auf den Filmfestspielen von Venedig.